

Phoenixlove

Ja, Nein, Vielleicht

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Marina geht am Abend noch schnell in die Drei Besen. Wen sie dort trifft . . .
nun, einfach lesen! ;))

Das Lied ist (mal wieder) von Francine Jordi.

Vorwort

ich weiß nicht, ob es einen sinn macht, jedes mal das gleiche zu schreiben:

- orte, personen, o.ä. gehören jk
- das lied gehört francine
- die handlung gerhört mir

ach ja, jetzt hätte ich's fast vergessen:
diese ff widme ich HEDWICH!

Inhaltsverzeichnis

1. Ja, Nein, Vielleicht

Ja, Nein, Vielleicht

Für Hedwich:

Marina seufzte. Sie zog einen Geldbeutel aus der Tasche und legte ein paar Münzen auf den Tisch. Sie ging zur Tür. Bevor sie die *Drei Besen* verließ, warf sie noch einen Blick zurück.

Und dann sah sie *ihn*.

Er stand dort an der Theke, wahnsinnig cool, wahnsinnig sexy.

Marina schluckte.

Er schien sie auch bemerkt zu haben, denn sein Blick blieb, soweit sie das hinter seinen langen, pechschwarzen Haaren, die ihm beiläufig ins Gesicht fielen, beurteilen konnte, an ihr hängen.

Die junge Hexe konnte nicht mehr klar denken.

Es war schon spät am Abend

Ich wollt gerade gehn

Da sah ich ihn ganz lässig

Dort an der Theke stehn

Der gut aussehende Mann stellte sein Glas ab und ging auf Marina zu.

"Hey, ich bin Sirius, und du?"

"Ich bin Marina!"

"Hübscher Name! Aber eher ungewöhnlich!"

"Ich komme aus Deutschland!", erklärte Marina, die sich wieder halbwegs gesammelt hatte, dem Fremden.

Es war so wie im Kino

Er blickte mich nur an

Und all meine Gedanken

Die fuhren Achterbahn

"Willst du schon gehn?", fragte er.

"Na ja, ursprünglich hatte ich das schon vor!"

"Schade!" Marina hätte schwören können, dass in seinen Augen echtes Bedauern zu sehen war. "Ich wollte dich nämlich noch auf einen Drink einladen!"

"Na - da sag' ich natürlich nicht nein!"

Er grinste zufrieden und führte Marina zu einem Tisch.

Ja, nein, vielleicht

Gehen oder bleiben

Ja, nein, vielleicht

Ich lass mein Herz entscheiden

"Madame Rosmerta, sagten Sie nicht unlängst, heute würde hier eine Band spielen?"

"Ganz genau! Die müssten eh gleich kommen!"

"Celestina Warbeck?", fragte Sirius leicht nervös.

Madame Rosmerta lachte.

"Nein! Die *Schicksalsschwestern!*"

"Perfekt!"

Richtig oder falsch

Wer kann das schon wissen

Ja, nein, vielleicht

Im Zweifel soll man küssen

"Willst du tanzen?"

"Gerne!"

Er führte Marina auf die Tanzfläche.

Sie genoss es.

Sirius tanzte wirklich gut.

Auch die neidischen Blicke der anderen . . .

Wir tanzten bis zum Morgen

Die Nacht verging im Flug

Wir kriegten von einander

Einfach nicht genug

"Ein Glück, dass morgen Samstag ist! Da hab' ich frei - ausnahmsweise einmal!"

"Du hast oft Wochenenddienst?", fragte er neugierig.

"Ja! Bei einem Auror unausweichlich!"

"Du bist Aurorin?"

Marina nickte.

"Eigenartig!"

"Was ist eigenartig?"

"Ich bin auch Auror - aber wir haben uns noch nie gesehen!

Arbeitest du auch im Zaubereiministerium unter der Leitung von Rufus Scrimgeour?"

"Ja!"

"Kennst du James Potter?"

"Der, der immer irgendeinen Blödsinn macht?"

"Genau! Aber komisch, dass du mich nicht kennst - ich mach' bei dem Blödsinn nämlich meistens mit!"

Und als er mich dann fragte

Kann ich dich wiedersehn

Da gab ich ihm nur lächelnd

das Eine zu verstehn

Die Lieder wurden langsamer und ruhiger, dementsprechend die Tänze.

Sirius und Marina kamen sich immer näher.

Und endlich küssten sie sich.

Sie lösten sich nach wenigen Minuten (Marina war sich nicht ganz sicher, möglicherweise waren es sogar Stunden oder Tage gewesen) wieder und blickten sich tief in die Augen.

Blaugrau in pechschwarz.

Marina dachte, sie müsste in dieser schwarzen, tosenden See ertrinken.

Ja, nein, vielleicht

Gehen oder bleiben

Ja, nein, vielleicht

Ich lass mein Herz entscheiden

Sie blieben noch lange in den *Drei Besen* und unterhielten sich.

Marina erzählte Sirius von Deutschland, ihrer Kindheit und 'Magicus', der Schule, die sie besucht hatte.

Sirius berichtete über die vielen Streich der Rumtreiber, über das Schloss und über seine Familie, die er so sehr hasste.

Richtig oder falsch

Wer kann das schon wissen

*Ja, nein, vielleicht
Im Zweifel soll man küssen*

Irgentwann ging die Sonne auf.
Marina und Sirius verließen letztendlich das Pub, waren jedoch nicht die letzten Gäste.
"Willst du noch zu mir mitkommen?"
"Gerne!"

*Wer nicht wagt der nicht gewinnt
Das weiß man sowieso
Und darum geht mein Herz bei dir
Auf volles Risiko*

Sirius machte den beiden erst einmal ein vernünftiges Frühstück.
Das heißt - er versuchte es. Am Ende zauberte er einfach Toast mit Butter und Marmelade.
Nachdem sie aufgegessen hatten, gähnte er.
"Mann, bin ich müde!"
Marina grinste.
"Du hast ja auch die ganze Nacht getanzt!"
"Na und?"

*Ja, nein, vielleicht
Gehen oder bleiben
Ja, nein, vielleicht
Ich lass mein Herz entscheiden*

"Willst du hier schlafen?"
"Wenn ich darf - gerne!"
Marina interpretierte 'hier' als Sirius' Bett - womit sie durchaus Recht hatte.
Die beiden schliefen bis zum späten Nachmittag.

*Richtig oder falsch
Wer kann das schon wissen
Ja, nein, vielleicht
Im Zweifel soll man küssen*

"Duhu, Sirius?"
"Ja?"
"Ich will nie wieder weg von dir!"
Sirius lächelte.
"Ich denke, das lässt sich machen!"